Baden-Württemberg

Zentrale Anlaufstelle für Erneuerbare

[19.12.2022] Ab Januar 2023 ist die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg die zentrale Anlaufstelle für den Ausbau der Wind- und der Solarenergie in Baden-Württemberg.

Mit Beginn des neuen Jahres wird bei der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) der Schwerpunkt Erneuerbare BW angesiedelt sein. Wie das Land Baden-Württemberg mitteilt, soll die Agentur damit die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg werden.
Das hat der baden-württembergische Ministerrat vergangene Woche in Stuttgart beschlossen.
Energieministerin Thekla Walker (Bündnis 90/Die Grünen) sagte: „Erneuerbare BW soll im Zusammenspiel mit Kommunen, Projektierern sowie Bürgerinnen und Bürgern einen spürbaren Beitrag dazu leisten, erneuerbare Stromprojekte praxisnah und zügig umzusetzen.“
Angaben des Landes Baden-Württemberg zufolge war im Rahmen der im Oktober 2021 eingesetzten Task Force Erneuerbare Energien (wir berichteten) zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren die Einrichtung eines Schwerpunkts Erneuerbare BW bei der KEA-BW vereinbart worden.
Baden-Württemberg habe das Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden. So ist beispielsweise bei der Windenergie eine Versiebenfachung der installierten Leistung von aktuell 1,7 Gigawatt (GW) auf 12,1 GW im Jahr 2040 erforderlich.

(th)

Stichwörter: Politik, Erneuerbare BW, KEA-BW